

In vielfältiger Anerkennung der mannigfaltigen  
 Verdienste, welche Euer Wohlgeborne sich um die  
 deutsche Literatur erworben haben, ersucht der Stif-  
 tungsrat der Altno. Hofbibliothek, ersucht für die  
 der "Garten" Mitglieder, durch mich, den nachstehenden  
 Entwurf einer — und indem ich mir erlaube  
 den Wunsch dieser Aufbesserung freigelegt — Euer  
 Wohlgeborne dem künftigen "Kaffe der Kapazität,  
 Kantar", welche nach dem beifolgenden Statuten,  
 literarische Kommitäten der deutschen Literatur in  
 Richtung, Leitung und Verwaltung umfassen soll, bei-  
 tragen und der vornehmlich für viele zukünftige Jugend-  
 anstalten und die Stiftung ihrer gütigen Kraft  
 und Existenz vorgehen lassen zu wollen! —

Indem ich mir erlaube, Euer Wohlgeborne  
 dieser Statuten "Literarische Kommitäten" für  
 die und künftigen zu stellen, werde ich  
 zugleich, nach dem Befehl der Stiftungsrat,  
 den Wunsch aus, mit Gefälligkeit bis zum 15. August  
 Ihre erbetenen Entwürfe und Probestatuten,  
 Vorflüge zukommen zu lassen, wenn Sie überaus

gütig

folgt in der Hand



geübt sind, dem Künftigen Justituten also nicht  
von der Republiken der Gesammtheit der  
drüßigen Staaten ohne fernere und nicht ohne  
unvollständige Bildung zu werden, da die in  
von dem Künftigen Republiken verhaltenen  
Güter der pflanzlichen Erzeugung in der  
letzten Hälfte des Monats August zu geben  
da gelangt und gewisshaft bewahrt werden  
sollen.

Lassen Sie die Moselgasse mit mir verbinden,  
das mit dem Mannen, welche mir für  
die Engländer dieses Anstalt zu sein,  
nicht und nicht ohne die Lita. Sagen, die  
daran liegt, einen Mann von solchem Rufe  
in der drüßigen Staaten. Nicht, wie die Mosel,  
gabon, und ich die Befriedigung zu geben.

Je fragwürdiger wie in der Anstalt für die  
Rolle der Republiken werden, ja zu den  
pflanzlichen Stoffe ist mit die Gewissheit in  
Münster.

Jedem ist eine gewichtige Antwort, vorzüglich  
Erfindung ohne gutwilligen Anstrengungen

an meine Adresse erbitten, bin ich aber so geschäftig voll  
als vergeblich

Hr

von Hüffer

Berlin  
den 17. Juni 1850.

- königlicher Kammerofizier, General. Intendant des  
königlichen Schauspiels und General. Direktor des Alter.  
Erziehung. Anstalt für deutsche Frauen, Mitglieder.  
im Namen und Auftrag des General  
Adami, Schriftsteller und dramatischer Dichter.  
Blesford, Jugender. Major a. D. und Direktor des Kaiserl. Kunst-  
Erziehung. Anstalt.  
von Siggalsky, königl. Kammerapostellmeister und Kunst. Consulat  
des königlichen Schauspiels.  
Meißner, General. Musik. Direktor und Hof. Capellmeister.  
Oppenfeld, Chirurg und Rittergutsbesitzer.  
Rauch, Bildhauer, Professor und Mitglied des Senats des  
königlichen Akademien der Künste.  
Wallner, Direktor des königl. städtischen Theaters.  
Friedrich von Wangenheim, Generalmajor. Coburg. Hofkaplan  
Hof. Capellmeister und Theater. Intendant, Kammerofizier, Gant.  
marschall und Leutnant. Adjutant Sr. Hoheit des Herzogs.  
Krüger, Professor.  
Schneider, königl. Hofrath und Leutnant Sr. Majestät des Königs.



